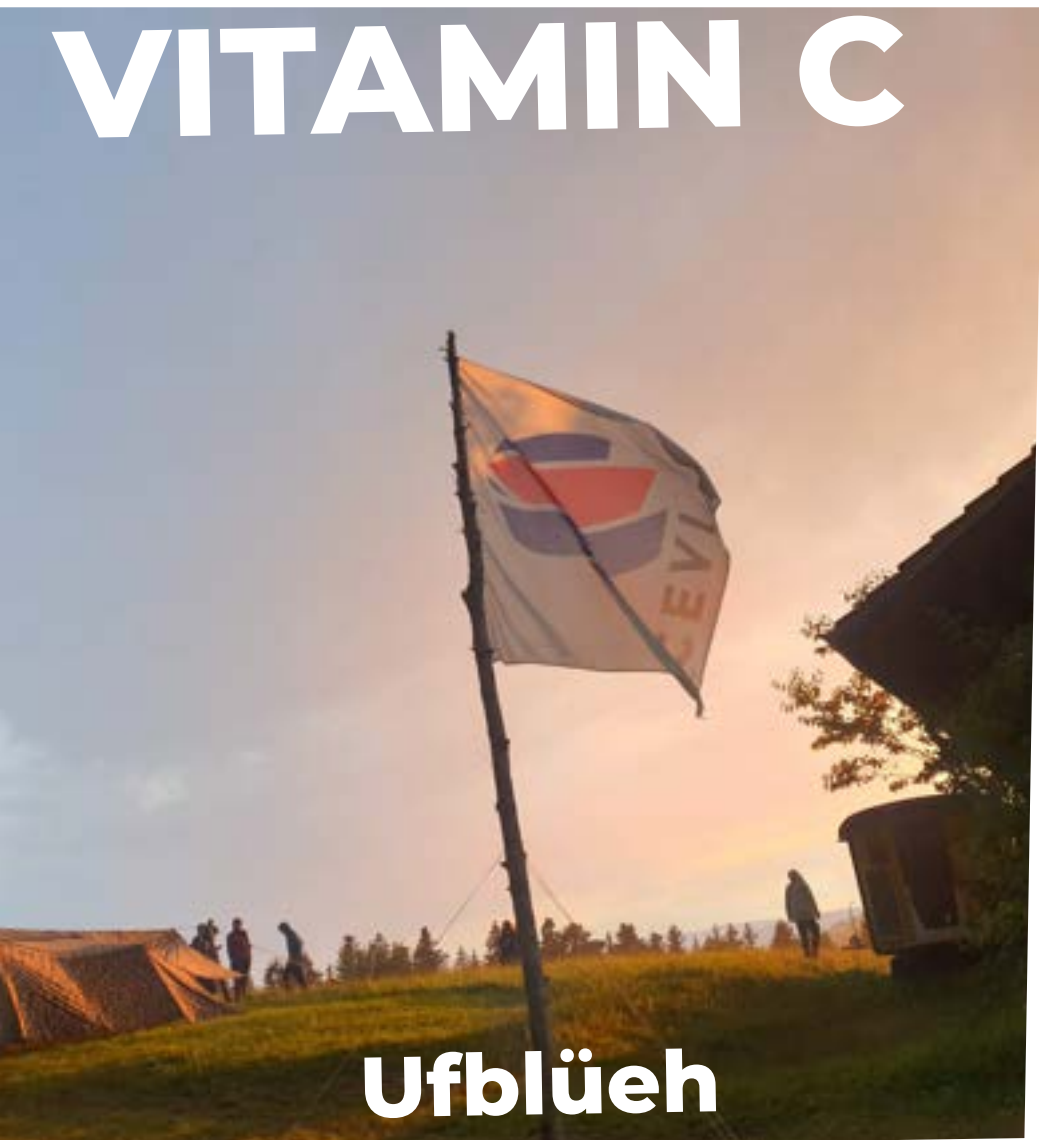


# VITAMIN C



## Ufblüeh

**INHALT \* EDITORIAL S. 2 \* KURSBERICHT SLK S. 4 \* EIN AUGENBLICK AM ALBANIFEST S. 6 \* GESCHÄFTSBERICHT SEKI 2021 S. 8 \* JAHRESRECHNUNG AB S. 12**

# **WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER, GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES CEVI, LIEBE AKTIVE CEVIANERINNEN UND CEVIANER**

„Ufblüh“

Diese Ausgabe steht unter dem Motto „ufblüh“. Damit assoziieren wir nicht nur das Aufblühen der Natur im Frühling, sondern auch das Aufblühen der Cevi Region Winterthur – Schaffhausen nach der langen Pandemiezeit mit den vielen Einschränkungen.

Nach zwei Jahren Mitarbeit in der Region konnte das bereits nicht mehr neue Co-Präsidium die erste ordentliche physische Generalversammlung durchführen. Des Weiteren konnten die Frühlingstage wie geplant und ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Wir waren bereits im alten Jahr verhalten optimistisch, dass wir uns wieder ohne Einschränkungen treffen können und haben daher zuversichtlich verschiedene Aktivitäten aufgegleist.

Als allerwichtigster Punkt möchte die Regionalleitung, dass unsere Events nicht aus finanziellen Gründen abgesagt werden sollen. Da haben Sie, liebe Spendende, einen grossen Beitrag geleistet. Die finanzielle Situation der Region ist aktuell sehr gut. Daher wollen wir Erlebnisse für unsere Mitglieder schaffen, wobei die Kosten auch etwas höher sein dürfen. Damit können wir das Albanifest und auch die WS-Party, welche jeweils viele Leitungspersonen aus der Region zusammenbringt, ohne Kostendruck durchführen.

Mit den Erlebnissen, die wir dank der guten finanziellen Situation in einem entspannten Rahmen durchführen dürfen, wollen wir die Region nach der zähen Pandemiezeit zum Aufblühen bringen.

*Florian Benz v/o Twister, Präsidium*



## **Vitamin C Nr. 1/2022**

### **Redaktion**

*Fundraising-Team:*

*Andrin Büchel v/o Spyro (Leitung),  
Fabio Virago v/o Falk,  
Florian Benz v/o Twister,  
Hanna Steiner v/o Sueña,  
Jana Hofmann v/o Sapaia,  
Sabine Siegenthaler v/o Djamila (Seki)*

### **Layout und Grafik**

*Sabine Siegenthaler v/o Djamila (Seki)*

### **Druck**

Frosch - Sekretariat

### **Verteiler**

Diese Auflage des Vitamin C geht an alle Spenderinnen und Spender per Post und an alle aktiven Cevianer:innen via E-Newsletter.

### **Auflage**

550 Stk. Druck

Erscheint zweimal jährlich.  
Nächster Redaktionsschluss:  
31. Oktober 2022

### **Kontakt**

Cevi Region  
Winterthur-Schaffhausen  
Redaktion „Vitamin C“  
Stadthausstrasse 103  
8400 Winterthur

www.cevi.ws  
Telefon: 052 212 80 12  
E-Mail: info@cevi.ws



## KURSBERICHT STUFENLEITER:INNENKURS (SLK) EN TAG IM SLK - EH TRAUMREIS

Erinnered oi zrugg ah hüt Morge, woner ufgestande sind. Was isch oi als erschts dur de Chopf gange? Hender no müese fertig packe? Oder henders echli gmüetlicher chönne näh und in Rueh na Zmorge chönne ässe?

Dänn händer oi uf de Wäg gmacht. Di einte mitem Zug, anderi sind mitem Velo da uf Embrach cho.

Als listig hetts Gipfelis gäh und mir hend usegfunde, über welle Snack sich jede und jedi bsunders froit, wenn dä imene Frässpäckli drin isch. Ihr hend oi Gedankenene dezue gmacht, wieso ihr dä Kurs mached, wo ihr aktuell Herusforderige ih oiere Stufe wahrnähmed und wie de Kurs us oiere Sicht gestaltet sii sött.

Nacheme erschte Kännelärne sinder denn gad scho in erschte Block gstartet und ihr hend oii Stufe vomene andere Blickwinkel betrachtet. Was hender über oii Stufe glärnt? Was für Fähigkeite sind vorhande und wo hetts na Luggene?

Bim Zmittag hender d'Stilli und s'Chnuspere vode feine Fajitas gnosse. Dass de Do-it-yourself-Filterkafi ersch im Lauf vom Nammitag cho isch, hett oiere Luune zum Glück kein Abbruch taah.

S'World-Café nachem Mittag hend ihr gnutzt, zum oi zude Themene Höckgstaltig, Stufe beerdige, Intresse vode Kids und ihrne Eltere und zude Motivation vo oine GLs usztusche. Aagregti Gspröch sind entschtande und Idee sind formuliert worde. Was hett oi bsunders ghulfe? Wo hender wiiterhin Fragezeiche oder na kei Lösig? Hend ihr villicht DIE Idee für öpper andersch us oiere Gruppe bracht?

Verusse ischs denn wiitergange. Es Quadrat mitme Seil und verbundene Auge anezbringe isch doch nöd ganz so eifach wies villicht tönt. Klar isch, dass ihr oii au ohni zgseh oder zrede guet gschlage händ und noii Ideeä becho hend, wie ihr de Zämehalt ih oiere Stufe wiiter stärke chönted.

Dass Zuestimmig alles isch und weli Situatione im Cevi bsunderi Ufmerksamkeit verlanged, hend ois d'Schuschu und de Puma vom PSA-Team ufzeigt.

Als letschte Block vorem Znacht hender brainstormed. Sinder oi bewusst gsi, dases so villi verschieden Ufgabene innerhalb vonere Stufe gitt, wo erledigt wärde mönd? Villicht hender gmärkt, dass ihr oine GLs na vieli devo abnähmed? Oder ihr händ gmärkt, dass gwüssi Sache na ih oiere Verantwortig ligged? Ihr hend en lidruck becho, wo ihr au jetzt scho Verantwortig dörfed abgäh. Und wos oi na brucht.

Ob Mensche Farbene gliich gsehnd und über luschtigi Dorfnäme hemmer bime-  
ne feine Curry gredet. Und au chli Jazz-Musig ufem Klavier hett Platz gha.

Mit Räucherstäbli-Duft ide Luft hender denn vorem Tagesendi na iiferig über  
verschiedenschi Schwierigkeite ide Stufene diskutiirt. Für alli Nachtülene under  
oi, sinder im Aaschluss miteme Chartespiel na für es paar Rundene uf dSchatz-  
suechi gange.

*Lea Klöti v/o Filia & Nadine Bodenmann v/o Merian, Kursleiterinnen SLK*



## EIN AUGENBLICK AM ALBANIFEST

Ich stehe mit einem Kochlöffel in der einen Hand und einem Panzer-Tape in der anderen Hand im Cevizelt am Albanifest und versuche neu eingetroffenen Helfer:innen ihre Schicht zu erklären, gleichzeitig im Kochtopf zu rühren und eine Tischdecke anzukleben. So wird es am Freitag des Albanifests etwa bei uns im Zelt aussehen. Doch wer mag nicht ein bisschen Adrenalin zwischendurch? Multitasking habe ich mir zudem schon an anderen Cevianlässen zur Genüge angeeignet...

Irgendwann sind jedoch alle Helfer:innen angewiesen, im Kochtopf brutzeln die Älplermagronen und alle Tische sind bereit. Im Cevizelt herrscht ein freudiges Gewusel an Kindern, die ihre Leiter:innen entdeckt haben und an Leiter:innen, die Freund:innen aus Cevikursen oder dem WS-Lager seit langer Zeit wieder einmal sehen. Auch sonst scheint sich zeitweise halb Winterthur in unserem Zelt zu tummeln! Es läuft wie am Schnüerrli. Je länger die Nacht voranschreitet, desto ungezwungener wird die Atmosphäre, bei gleichbleibender fröhlicher Stimmung. Für Hunger und Durst ist gesorgt: wer nach mehreren Portionen Älplermagronen keine Lust auf Käse mehr hat, kann sich selbstverständlich auch mal eine Crêpe vom Cevi Töss gleich nebenan gönnen.

Wir freuen uns, dass nach einer zweijährigen Durststrecke das Albanifest wieder stattfinden darf. Ihr seid alle herzlich eingeladen, die feinen vegetarischen Älplermagronen oder unsere kreativen Drinks zu probieren. Wir sehen uns!

*Gioia Jöhri v/o Aroha, OK- Albanifest*

### GUTSCHEIN

**1x Gratis Getränk  
am Cevi Stand**



## DIE NEUEN MULTITALENTE IN DER REGION

Seit Anfangs Jahres sind zwei neue Gesichter auf dem Seki zu treffen. Das Siegenthaler-Duo, bestehend aus *Eve Siegenthaler v/o Taff* und *Sabine Siegenthaler v/o Djamila*, kümmern sich um alle Anliegen der Region.

Taff ist nicht nur unter der Woche auf dem Seki für die Cevi aktiv, sondern auch am Samstagnachmittag. Als wahre Cevianerin leitet sie ihre Stufe in der Cevi Seen und verbringt spannende Samstagnachmittage im Wald. Um eine Abwechslung zum Cevi zu haben, macht Taff berufsbegleitend die Berufsmaturität und studiert ab Sommer Kommunikation an der HS Luzern. Somit ist sie vor allem für die kreative Seite des Sekis verantwortlich, wie die Sozialen Medien, Flyergestaltung und die Regionsentwicklung.

Djamila bringt die Aussensicht in den Seki Alltag. Abgesehen von den paar Jahren Cevierfahrung als Kind lernt Djamila die Ceviwelt von einer neuen Seite kennen. Nebenbei studiert sie Umweltingenieurwesen an der ZHAW und bringt somit das Pflanzenwissen mit, um sich um die vielen Seki-Pflanzen zu kümmern. Neben den Pflanzen kümmert sich Djamila um alle Fundraising-Angelegenheiten, Webseiten der Region und Versicherungen.

Das neue Seki-Duo freut sich in der Region aufzublühen und die engagierten Cevianer:innen zu unterstützen.

*Eve Siegenthaler v/o Taff & Sabine Siegenthaler v/o Djamila, Seki*



## **GESCHÄFTSBERICHT SEKRETARIAT 2021**

Wieder sind wir mit unserer Seki-Retraite ins neue Jahr gestartet. Dank Zoom-Calls und unseren digitalen Tools, konnten wir den Betrieb und die Absprachen weitestgehend wie vor Corona durchführen. Aufgrund der ungewissen Situation haben wir uns auf Meilensteine fokussiert und einzelne Aufgaben entsprechend zugewiesen.

Den traditionellen Kursleiter:innen-Tag (KuLei-Tag) führten wir als digitalen Zoom-Call durch. Mit unserem Know-how, das wir im vergangenen Jahr mit den digitalen Arbeiten sammeln konnten, haben wir unser Ausbildungsteam dabei unterstützt. Ebenfalls haben wir in diesem Jahr den traditionellen Kursleiter:innen-Tag weiter entwickelt, in dem wir die neuen Ehrenamtlichen speziell in einem separaten Teil noch mehr schulen und ins neue Arbeitsfeld einführen konnten.

Die Frühlingsretraite des Präsidiums fand ebenfalls komplett digital statt. Anders als gewohnt, aber trotzdem mit einem guten Output, konnten unsere Jahresrechnung und Budget abgenommen und für die GV vorbereitet werden. Im Frühling an der GV freuten wir uns über einen grossen Zuwachs in der Regionalleitung. Die Ressorts Regionsentwicklung, Finanzen und Betreuung konnten neu besetzt werden. Insbesondere die Verbesserung der epidemiologischen Lage freute uns sehr. Die Einführung der neuen Vorstandmitglieder:innen konnten wir persönlich auf dem Sekretariat durchführen. Durch das Jahr hatten wir an vielen Stellen immer wieder Gelegenheit, die neuen Ehrenamtlichen in verschiedenste Themengebiete einzuführen.

Unsere Frühlingskurse waren von den damals bestehenden Einschränkungen betroffen. Die Kurse konnten daher nicht wie gewohnt als Lagerwoche stattfinden. Dank dem grossen Engagement der freiwilligen Kursleitenden und der Unterstützung des Sekretariates konnten wir aber auch hier Alternativen anbieten.

Die Sommerkurse konnten dann weitgehend „normal“ durchgeführt werden. Dies bot uns dann mehr Zeit und Flexibilität, um bestehende Prozesse weiter zu entwickeln und um liegengeliebene Arbeiten weiterzuentwickeln.

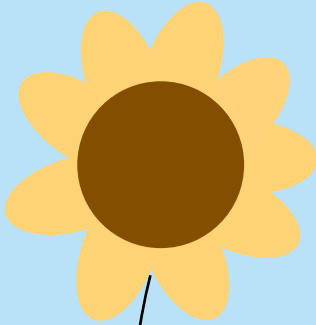
Gegen Ende des Jahres zeichneten sich Veränderungen auf dem Sekretariat ab. Die bestehenden beiden Mitarbeiterinnen äusserten beide den Wunsch per Frühling das Seki zu verlassen, um einerseits zu studieren und sich andererseits selbständig zu machen. Daher war die grosse Aufgabe, das gesammelte Wissen der letzten vier Jahre für die neuen Seki-Mitarbeitenden zu dokumentieren und für die Übergabe wie auch die Einarbeitung vorzubereiten.

*Martina Portmann v/o Zorka, ehemaliges Seki*

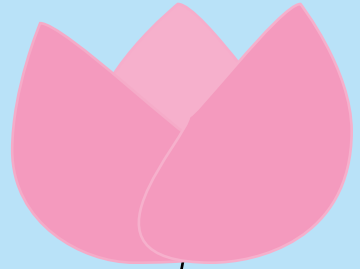




Kennst du die neu wachsenden Projekte in der Region?  
Verfolge die Blumenstiele und scanne die QR-Codes, um mehr herauszufinden.

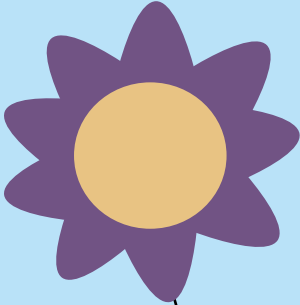


neue Kurse

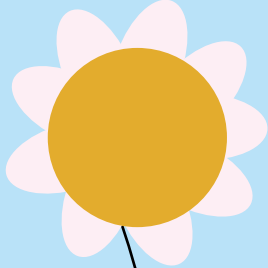


WS Party

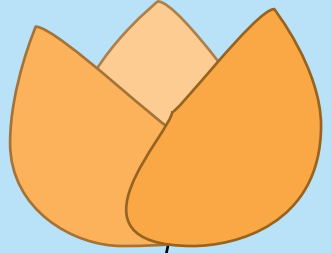




Neue Projekte



Albanifest



neues Seki



# JAHRESBERICHT

## ZWECK DER ORGANISATION

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen engagiert sich für Kinder- und Jugendarbeit mit christlichen Werten. Dies macht sie, indem sie altersspezifische Jungscharen anbietet und dabei die Mitglieder fördert, ausbildet und betreut.

## DIE LEITENDEN ORGANE

Die Generalversammlung konnte im März 2022 nach mehreren Jahren wieder gemeinsam vor Ort stattfinden.

Die anwesenden Mitgliederorganisationen haben dem aktuellen Vorstand ihr Vertrauen ausgesprochen und die aktuellen Mitglieder *Suena Blattner v/o Revoltos (Co-Präsidium)*, *Florian Benz v/o Twister (Co-Präsidium)*, *Dominik Häderli v/o Schalk (Ausbildung)*, *Raphael Graber v/o Porthos (Personal)*, *Andrin Büchel v/o Spyro (Finanzen)*, *Valentina Gammenthaler v/o Alegria (Betreuung)*, *Jana Forser v/o Juppi* und *Laura-Louisa Zellweger v/o Niagara (beide Regionsentwicklung)* wiedergewählt.

## GESCHÄFTSFÜHRUNG UND MITARBEITENDE

Für die Geschäftsführung ist der ehrenamtliche Vorstand verantwortlich. Aufgrund der Kündigung von *Martina Portmann v/o Zorka* und *Nadine Bodenmann v/o Merian* wurde Anfangs 2022 die Sekretariatsstelle mit zwei 50% Stellen neu besetzt.

Die 120 Stellenprozente auf dem Sekretariat werden wie folgt aufgeteilt: 20% Administration und Buchhaltung, besetzt durch *Corinne Mettler* und je 50% administrative Aufgaben der beiden Multitalente *Eve Siegenthaler v/o Taff* und *Sabine Siegenthaler v/o Djamila*.

## VERBINDUNG ZU NAHESTEHENDEN ORGANISATIONEN

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist Mitglied des Cevi Schweiz und anerkennt dessen Statuten und Leitbild. Dadurch gehört die Region auch den Europa- und Weltbünden vom YMCA und YWCA an.

Die Richtlinien zum Thema Prävention sexueller Ausbeutung des Cevi Schweiz sind für alle Mitglieder der Cevi Region, deren Angehörigen und die Mitarbeitenden (der Region) verbindlich. In diesem Punkt arbeiten wir mit der Fachstelle *Limita* zusammen.

Die Beratungslinie von Pro Juventute ist eine vertrauliche und niederschwellige Erstanlaufstelle für alle Fragen, die Jugendgruppenleitende beschäftigt und steht unserem Verein bei Bedarf ebenfalls zur Verfügung.

Auch sind wir gemeinsam mit der Cevi Region ZH-SH-GL Mitglied beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS).

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist mit dem ZEWO-Gütesiegel ausgezeichnet und erfüllt somit die Standards der ZEWO, welche auf deren Website [www.zewo.ch](http://www.zewo.ch) eingesehen werden können.



## DAS CEVIJAHR 2021

So wie das alte Jahr aufgehört hatte, startete leider auch das neue Jahr mit ganz vielen Regeln, welche unsere Ceviaktivitäten einschränkten. Nur war es mittlerweile so, dass man nicht mehr, wie im ersten Lockdown, viel Energie in die Entwicklung von alternativen Aktivitäten stecken konnte, sondern dass das ewige im „Videomeeting-hocken“ vor dem Bildschirm langsam auf die Nerven ging.

Da sich die Angebote der Cevi Region aber vor allem auf den Sommer konzentrieren, bzw. im Frühling nur wenige Kurse stattfinden, haben uns die Einschränkungen im Januar und Februar noch nicht so getroffen. Der GLK 2 im Frühling wurde bereits frühzeitig auf den Herbst verschoben, da der Kurs traditionell im Bunker stattfindet und dort das Lüften schwieriger ist. In unseren Sommerkursen galt die Testpflicht, was uns ermöglichte die Kurse sicher und ohne grössere Einschränkungen durchzuführen. So konnten wir unsere Lager ohne nennenswerte Corona-Infektionen durchführen. Die Befürchtung, dass unsere Angebote zu einem Superspanderevent werden könnten, bewahrheitete sich zum Glück nicht.

Die Cevianer:innen waren froh, endlich wieder Lager durchführen zu können und mit gleichgesinnten Zeit zu verbringen.



Auch wenn die Einschränkungen uns teilweise dazu zwangen, die Angebote abzukürzen, zu verschieben oder teilweise online durchzuführen, konnten alle unsere Lager und Aktivitäten schlussendlich durchgeführt werden. Mit der digitalen Variante konnten wir ja bereits im Jahr 2020 Erfahrungen sammeln und für die Teilnehmer:innen war das sowieso bereits aus der Schule bekannt, und daher kein Problem.

Bald darauf konzentrierte sich die Arbeit im alten Jahr auf die Planung des neuen Jahres. Wir wollten endlich wieder einen Event organisieren, an welchem so viele Cevianer:innen wie möglich zusammenkommen und etwas zusammen erleben können. Es freut uns daher besonders dass die Organisationskomitees vom Albanifest und der WS-Party alles daran setzen, dass im Jahr 2022 wieder möglichst viele Cevianer:innen zusammen feiern können.

Mit unseren nun regelmässig stattfindenden „Cevivenings“ an denen sämtliche aktiven Leiter:innen der Region eingeladen sind, haben wir bereits in diesem Jahr ein Angebot geschaffen, bei dem sich motivierte Cevianer:innen zwanglos treffen und austauschen können.

Die Cevivenings ersetzen zum Teil die RT's (Runder Tisch), welche seit letztem Jahr nicht mehr in dieser Form stattfinden. Nun wird im Jahr 2022, wie bei den meisten Vereinen üblich, eine jährliche GV das erste Mal physisch stattfinden. Dort wird dann gewählt und abgestimmt für das nächste Jahr. Der Vorteil der alten RTs war, dass jede Veranstaltung wie eine Art kleine GV war und Beschlüsse so relativ zeitnah gefasst und umgesetzt werden konnten. Um unter dem Jahr trotzdem diese Agilität zu behalten, haben wir das Instrument des Zirkularbeschlusses definitiv eingeführt. Damit können wir nun mit wenig Aufwand in der ganzen Region abstimmen, ohne dass man sich dafür physisch Treffen muss.

Wir sind gespannt, wie sich das Jahr 2022 entwickeln wird und zuversichtlich, für künftige Herausforderungen gut gerüstet zu sein.

Da sich gleich beide Sekimitarbeiterinnen Anfang 2022 von uns verabschieden werden, hatten wir Ende 2021 die herausfordernde Aufgabe vor uns, die grossen Fussstapfen von Merian und Zorka zu füllen. Beide haben in den letzten Jahren das Seki stark geprägt. Es freut uns besonders, dass wir in unseren Reihen ein neues, junges Seki-Duo gefunden haben, welches die Arbeit ihrer Vorgängerinnen weiterführen und das bisherige Angebot mit frischem Wind weiterentwickeln wird. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Djamila und Taff.

Wir hoffen, wir sehen euch im Jahr 2022 endlich wieder häufiger und können an verschiedenen Events die Zukunft der Cevi Region Wintserthur – Schaffhausen bauen. Bis dann!

*Suena Blattner v/o Revoltos und Florian Benz v/o Twister, Präsidium*

# BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

Aktiven	Berichtsjahr	Anhang	Vorjahr
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>251'197</b>		<b>222'375</b>
Flüssige Mittel	212'803		197'149
Forderungen ggn. Dritten	98	1	438
Forderungen ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	0	1	0
Materialvorräte	1'000	2	1'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	36'137	3	27'888
Bank Linth Cornèrcard (Kreditkarte)	4'878	5	720
Kurzfristige Vorschüsse	-3'720		-4820
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'737</b>		<b>7'277</b>
Sachanlagen	6'737	4	7'277
<b>Total Aktiven</b>	<b>257'934</b>		<b>229'652</b>
<b>Passiven</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Anhang</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>13'528</b>		<b>12'630</b>
Verbindlichkeiten ggn. Dritten	0		0
Verbindlichkeiten ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	0		0
Passive Rechnungsabgrenzung	13'528	6	12'630
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
Langfristige Rückstellungen	0	7	0
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>25'000</b>		<b>25'000</b>
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	25'000	7	25'000
<b>Organisationskapital</b>	<b>219'407</b>		<b>192'022</b>
Erarbeitetes gebundenes Kapital	192'022	7	162'399
<b>Jahresergebnis</b>	<b>27'384</b>	<b>7</b>	<b>29'624</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>257'934</b>		<b>229'652</b>





CH

ZH-820798



# WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER

Wie Sie im Rätssel herausfinden konnten, stehen in diesem Jahr viele Projekte und Anlässe vor der Tür. Dies ist nur dank Ihnen und Ihrer Spende möglich. Vielen Dank, dass Sie uns auch in der Zukunft unterstützen!

QR-RECHNUNG.NET

## Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH25 0873 1549 5394 7200 8  
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen  
Stadthausstrasse 103  
8000 Winterthur

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF Betrag

Annahmestelle

## Zahlteil

Konto / Zahlbar an  
CH25 0873 1549 5394 7200 8  
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen  
Stadthausstrasse 103  
8000 Winterthur

Zusätzliche Informationen  
Aufblühen 2022



Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF Betrag





GLK I 7 ZWERGE 2021

GLK I 7 ZWERGE 2021

GLK I 7 ZWERGE 2021

IGNEMA '19

GLK I 7 ZWERGE 2021

Die kleine...

ROBIN HU EST

GLK I 7 ZWERGE 2021

# BETRIEBSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2021

Betriebsaufwand	Berichtsjahr	Anhang	Vorjahr
<b>Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>	<b>176'227</b>		<b>160'041</b>
<b>Personalaufwand</b>	70'493	13	69'716
<b>Beiträge andere Institution u. Cevi Schweiz</b>	23'738	14	19'752
<b>Regionsbetrieb</b>	<b>18'172</b>		<b>14'008</b>
Fotokopien	317		1'930
Aufwand Regiomat	4'566		2'928
Dienstleistungen ggn. Dritten	12'630	8	1'113
Haftpflicht- und Fremdenkerversicherung	0		6'189
Aufwand für Projekte und Anlässe	659	11	1'848
<b>Aufwand Kurse, Lager und Seminare</b>	<b>58'897</b>	12	<b>54'616</b>
Unterkunft	10'840		10'207
Verpflegung	18'884		17'400
Transportkosten	6'244		3'855
Programm und Material	8'293		6'476
Administration	750		1'525
Anteil Dienstleistungen Cevi Sekretariat	11'876		10'462
Sonstiger Aufwand Kurse	2'010		4'691
<b>Aufwand ehrenamtliche Tätigkeiten</b>	<b>4'926</b>		<b>1'949</b>
Verdankungsgeschenke	2'043		527
Jahresschlussessen	1'561	16	19
Sitzungen	0		269
Retraiten	946		1'134
Sonstiger Aufwand Kommissionen und Stabstellen	377		0
<b>Mittelbeschaffungsaufwand</b>	<b>5'716</b>		<b>7'496</b>
<b>Aufwand Sekretariat (Lohnanteil)</b>	3'960	13	3'924
<b>Jahresversand</b>	1'317		1'376
<b>Sonstige Spenderversände</b>	439	9	2'195
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>58'313</b>		<b>70'292</b>
<b>Personalaufwand</b>	34'629	13	38'410
<b>Raumaufwand</b>	4'210		4'338
<b>Aufwand aus Regionsbetrieb</b>	14'361	15	15'503
<b>Abschreibungen</b>	5'113	4	12'041
<b>Finanzergebnis</b>	<b>68</b>		<b>61</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>Total Aufwände</b>	<b>240'324</b>		<b>237'890</b>

<b>Betriebsertrag</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Anhang</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Projekt- oder Dienstleistungsertrag</b>	<b>162'546</b>		<b>166'081</b>
Beiträge anderer Cevi Institutionen	0		0
Obligatorische Beiträge Ortsgruppen	55'460		58'182
<b>Ertrag aus Regionsbetrieb</b>	<b>23'334</b>		<b>24'392</b>
Ertrag aus Materialverkauf	2'507		3'082
Beiträge freiwillige Sachversicherungen Ortsgruppen	3'135		3'566
Beiträge Haftpflicht- und Fremdenkerversicherungen Ortsgruppen	5'612		8'322
Anlässe	0	11	8'115
Projekte	0	11	0
Ertrag aus Dienstleistungen	12'080	8	1'307
<b>Ertrag aus Kursen, Lagern und Seminaren</b>	<b>83'752</b>		<b>83'507</b>
Teilnehmerbeiträge	37'518	12	44'295
Beiträge J+S	13'271	10	15'274
Beiträge BSV	21'087	10	10'549
Beiträge Spoiz	0	10	2'927
Dienstleistungen gegenüber Kursen, Lagern und Seminaren	11'876		10'462
<b>Ertrag aus Mittelbeschaffung</b>	<b>105'163</b>		<b>101'433</b>
Spenden	73'188	9	66'987
Spenden Kantonalkirche	5'072	9	15'475
Beiträge ZKS	6'555	10	4'687
Zweckgebundene Spenden	17'962	9	12'099
<b>Sonstige Erträge und Spenden</b>	<b>2'386</b>		<b>2'185</b>
<b>Total Erträge</b>	<b>267'708</b>		<b>267'514</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>27'384</b>		<b>29'624</b>







# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2021

## Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21  
Fachempfehlung zur Rechnungslegung für Non-Profit-Organisationen.

Die Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen) schreibt die vollständige Umsetzung der Swiss GAAP FER 21 und Bestätigung der Einhaltung durch die externe Revisionsstelle per Jahresrechnung 2009 vor.

Alle Angaben sind in Schweizer Franken und auf ganze Franken gerundet.

## Mittelbeschaffungsaufwand

Im Berichtsjahr wurden bestehende Spenderinnen und Spender im April und im August mit einem Werbebrief angeschrieben. Zudem sind zwei Ausgaben der Spenderzeitschrift Vitamin C im Frühsommer und im November herausgegeben und an alle aktiv Spendenden versendet worden.

Die Werbeaktionen wurden alle im Sekretariat von uns selbst gedruckt und verpackt. Der finanzielle Aufwand setzt sich zusammen aus dem Lohnaufwand einer Sekretariatsmitarbeitenden (3'960) und den Kosten für die Spenderversände (1'756).

Das Fundraising-Team besteht aus vier Freiwilligen und einer Sekretariatsmitarbeitenden. Weitere Ausführungen dazu befinden sich unter den Punkten 8 und 12.

## Weitere Erläuterungen

Verein WS-Sommerlager: Im Berichtsjahr hat der Verein WS-Sola die Anschaffung neuen Materials für das Regiomat mit einer zweckgebundenen Spende (4'495) ermöglicht. Dadurch reduziert sich der Saldo des Fonds "Regionale Investitionen" beim Verein WS-Sola per 31.12.2021 auf 17406. Der Fonds "WS Sola" blieb unangetastet bei 60'000.

Somit verbleibt dem Verein WS-Sola per 31.12.2021 ein Vermögen von 82'585.

<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>1.1 Bilanzwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten (Mitglieder & Externe)	98	438
<hr/>		
<b>2 Materialvorräte</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
Anschaffungswert	1'915	1'915
Bilanzwert	1'000	1'000
Stille Reserven	915	915

Der Bilanzwert von 1'000 steht dem Anschaffungswert von 1'915 gegenüber.  
Es sind somit stille Reserven von 825 vorhanden. Im laufenden Jahr wurden auf dem Material 90 stille Reserven aufgebaut.

### 3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Berichtsjahr Vorjahr

Der Betrag an aktiver Rechnungsabgrenzung kommt wie folgt zustande:

<b>Total</b>	<b>35'637</b>	<b>27'888</b>
3.1 BSV Gelder	7'160	2'735
3.2 Spende Kantonalkirche	8'500	12'000
3.3 Beitrag ZKS	5'900	5'900
3.4 Regiomat Miete	1'322	1'322
3.5 Sachversicherung	2'342	2'070
3.6 Miete Januar	293	293
3.7 Auslagen Kursprospekt	2'495	317
3.8 Softwareaufwände	130	328
3.9 J+S Entschädigungen	3'500	2'924
3.10 Auslagen Regiomat	3'995	0

### Bilanzwert der Sachanlagen

Der Bilanzwert der abbeschriebenen Sachanlagen enthält einen symbolischen "Restfranken", damit die bereits abbeschriebenen Anschaffungen nicht vergessen werden.

- 3.1 Die BSV Beiträge für den TKK (650), GLK3 (3'680), das Seilsemi (255) fallen um einiges höher aus, während sie beim KüChe-Semi (-160) tiefer ausfallen. Ausserdem wendet der BSV eine neue Verrechnungsart an (siehe Punkt 10).
- 3.2 Die Spenden der Kantonalkirche fielen im Berichtsjahr tiefer aus, da kein konkretes Projekt angemeldet wurde. Somit erhielten wir keine Projektspende (5'000).
- 3.7 Der Kursprospekt war teurer (+ 198). Ausserdem umfasste er ein "Give-away" (967). Des Weiteren werden hier Verdankungsgeschenke fürs kommende Jahr (753) berücksichtigt, da sie bei einer einmaligen Aktion erworben wurden. Und schliesslich tragen auch die Bündeli (260), die dem Jahresversand fürs kommende Jahr beigelegt wurden, ihren Teil bei.
- 3.8 Im Vergleich zum Vorjahr sind nur die Beträge für "Cyon Webhosting" und "timesaver" vorhanden. "Banana", "Epsilon Labs" und "Asana" wurden noch nicht bezahlt.
- 3.9 Die Kursabrechnungen wurden sehr spät abgeschlossen.
- 3.10 Die Anschaffungen für das Regiomat (4'495) werden vollumfänglich aus dem Fonds "Regionale Investitionen" des Vereins WS-Sommerlager gedeckt. Allerdings ist die Zahlung nicht im Berichtsjahr eingegangen, weshalb die Auslagen durch die Region vorgeschlossen wurden. Sie wurden entsprechend mit einer Abschreibrate von 500 verbucht.

#### 4 Sachanlagen

		<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Total</b>		<b>6'739</b>	<b>7'277</b>
4.1 Regiomat - 2019	Anschaffungswert	2038	2038
	Wertberichtigung	-1'223	-815
	Bilanzwert	815	1'223
4.2 Regiomat - 2021	Anschaffungswert	4'574	0
	Wertberichtigung	-500	0
	Bilanzwert	4'074	0
4.2 Software	Anschaffungswert	16'570	16'570
	Wertberichtigung	-16'570	-16'570
	Bilanzwert	1	1
4.3 Kopierer	Anschaffungswert	9'230	9'230
	Wertberichtigung	-7'384	-5'538
	Bilanzwert	1'846	3'692
4.3 Homepage Cevi.ws - 2019	Anschaffungswert	6'350	6'350
	Wertberichtigung	-6'350	-4'233
	Bilanzwert	1	2'117
4.5 Büromobiliar - 2019	Anschaffungswert	730	730
	Wertberichtigung	-730	-487
	Bilanzwert	1	243
4.6 Hardware	Anschaffungswert	5'870	5'870
	Wertberichtigung	-5'870	-5'870
	Bilanzwert	1	1

- 4.1 Die Anschaffungen fürs Regiomat aus dem Jahr 2019 wurden zum dritten Mal (von insgesamt 5) Wertberichtigt (407).
- 4.2 Die Erneuerungen im Regiomat wurden vollumfänglich aus dem Fonds "Regionale Investitionen" des Vereins WS-Sommerlager gedeckt (4'495). Ausserdem wurde ein Schlosskasten für die Eingangstüre angeschafft (78). Beides wurde im Berichtsjahr bis auf den «Restfranken» abgeschrieben.
- 4.3 &  
4.7 Die Software und Hardware waren im Berichtsjahr bereits vollständig abgeschrieben. Sie werden jedoch noch mit einem symbolischen "Restfranken" aufgelistet, damit die Anschaffungen nicht vergessen gehen.
- 4.4 Der Kopierer wurde zum vierten Mal (von insgesamt 5) wertberichtigt (1'846).
- 4.5 Die Cevi.ws Website wurde im Berichtsjahr mit der dritten von drei Abschreibungsraten (2'117) vollständig abgeschrieben
- 4.6 Die Bürostühle des Büromaterials wurden im Berichtsjahr mit der dritten von drei Abschreibungsraten (243) vollständig abgeschrieben.



## 5 Bank Linth Cornèrcard (Mastercard)

Um bei Onlinediensten zahlungsfähig zu bleiben, wurde im Vorjahr eine Kreditkarte angeschafft. Die Bank Linth hat gegen Ende des Berichtsjahres jedoch die Maestro Bankkarte durch eine Visa Debit-karte ersetzt, wodurch die Bank Linth Cornèrcard überflüssig wurde und nicht mehr verwendet wird.

## 6 Passive Rechnungsabgrenzung

### Total

	Berichtsjahr	Vorjahr
	13'528	12'630
6.1 Bereits geleistete Sachversicherungen der Abteilungen für Jan.-Jul.	3'135	2'250
6.2 Sponsoring Kursprospekt	400	600
6.3 Nebenkosten Regiomat Nov.-Dez.	60	131
6.4 Strom Sekretariat Nov.-Dez.	113	234
6.5 Kopien	180	265
6.6 Drucker- und Wartungspauschale Sept.-Dez.	0	0
6.7 Versicherungen (UVG, KTG, SVA, AHV)	8'249	4'735
6.8 Lohnbuchhaltung	950	950
6.9 Diverse Auslagen für Sitzungen, Marmoresen und Auszahlung von Überstunden	440	0
6.10 Beiträge Cevi DB	0	3'464

- 6.3 Im Berichtsjahr fallen die Nebenkosten in der passiven Rechnungsabgrenzung nur für die Monate November und Dezember an, während im Vorjahr noch der Oktober dazu kam.
- 6.7 Im Berichtsjahr fallen die Pensionskassenbeiträge für die Quartale 2 – 4 in die passive Rechnungsabgrenzung, während es im Vorjahr nur die Beiträge des 4. Quartals waren.
- 6.10 Die Cevi-DB wird schubweise gewartet, weshalb die Kosten von Jahr zu Jahr stark variieren können.

<b>7 Rechnung über Veränderung des Kapitals</b>		<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
7.1 Veränderung Rückstellungen	Anfangsbestand	0	0
	Zugang	0	0
	Abgang	0	0
Schlussbestand Rückstellungen		<b>0</b>	<b>0</b>
7.2 Mittel aus Fondskapital	Anfangsbestand	25'000	0
	Zugang	0	25'000
	Abgang	0	0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung		<b>25'000</b>	<b>25'000</b>
7.3 Organisationskapital	Anfangsbestand	192'022	162'399
	Zugang	0	0
	Abgang	0	0
	Jahresergebnis	27'384	29'624
Schlussbestand Organisationskapital		<b>219'406</b>	<b>192'022</b>





## 8 Dienstleistungen ggn. Dritten

	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
Total	<b>12'630</b>	<b>1'113</b>
8.1 Homepages Ortsgruppen	15	415
8.2 Cevi-Gadgets für Mitglieder	0	253
8.3 Kopien Dritte	550	445
8.4 COVID-19-Stabilisierungspaket Sport	12'065	0

8.1 Im Berichtsjahr hat nur eine Ortsgruppe ihre Homepage über die Region aufgebaut.

8.4 Gelder der öffentlichen Hand für die Abteilungen Töss (8'903) und Hettlingen (3'162).

---

## 9 Spenden

Die Spenderinnen und Spender wurden im Berichtsjahr 5 Mal angeschrieben.

	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Total</b>	<b>91'726</b>	<b>94'560</b>
9.1 Spenden Privatperson	55'095	47'795
9.2 Spenden juristischer Personen	9'000	9'150
9.3 Spenden Kirchgemeinden	9'093	10'042
9.4 Spenden Kantonalkirche Zürich	5'072	15'475
9.5 Zweckgebundene Spenden		
Stadtkirche für das Tatkunde-Projekt	0	3'000
Verein WS-Sommerlager für die Zivi-Stelle (Tatkunde-Projekt)	0	1'979
Verein WS-Sommerlager Hardware auf dem Cevi-Sekretariat	0	6'119
Joh. Jacob Rieter-Stiftung für Corona-Schutzmaterial Kurse	0	500
Ruth Heuberger-Stiftung für Corona-Schutzmaterial Kurse	0	500
COVID-19-Stabilisierungspaket Sport für Region WS	3'467	0
Nachlass Frau Lisa Peier	10'000	0

---

<b>10 Beiträge aus Geldern der öffentlichen Hand</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Total Ertrag aus Geldern der öffentlichen Hand</b>	<b>40'913</b>	<b>33'437</b>
10.1 Beiträge BSV	21'087	10'549
10.2 Beiträge J+S	13'271	15'274
10.3 Beiträge Spoiz	0	2'927
10.4 Beiträge ZKS	6'555	4'687

Im Vorjahr wurde der Vorauszahlungssatz der BSV-Kurse von 15 auf 20 pro Punkt erhöht. Zudem konnten im Vergleich zum Vorjahr auch wieder mehr Kurse stattfinden. Hauptgrund für die grosse Differenz zum Vorjahr lässt sich durch eine neue Verrechnungs-Art erklären: Die Gelder werden immer in zwei Etappen ausbezahlt. Früher wurde zuerst die eine Hälfte des Betrags ausbezahlt und später die andere Hälfte. Neu wird zuerst ein viel grösserer Anteil ausbezahlt und im zweiten Schritt der kleinere Rest. Unter dem Strich erhalten wir immernoch gleich viel, es wurde einfach anders aufgeteilt.

Die im Berichtsjahr erhaltenen J+S Beiträge setzen sich aus den Restzahlungen vom letzten Jahr (2'924) und dem J+S Lagerbeitrag aus dem laufenden Jahr (13'271) zusammen. Ausserdem wurde per Sommer 2020 der Berechnungssatz von 7.60 auf 16 pro Teilnehmer/pro Tag erhöht, daher haben sich auch unsere Einnahmen stark erhöht.

Im Berichtsjahr wurden keine Spoizgelder beantragt.







<b>11 Gewinn aus Anlässen</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>8'017</b>
11.1 Albanifest	0	0
11.2 Volleyballnacht	0	0
11.3 AL Weekend	0	0
11.4 Blueshirtfestival	0	-98
11.5 Stufenleiterkurs	0	0
11.6 KuLei Tag	0	0
11.7 Eschenbergcup	0	0
11.8 2h-Lauf	0	8'115

Coronabedingt konnte im Berichtsjahr ausser dem Eschenbergcup keiner der traditionellen Anlässe stattfinden. Beim Eschenbergcup fielen keine Ausgaben/Erträge für die Region an.

## **12 Teilnehmerbeiträge / Kursaufwände**

Im Vergleich zum Vorjahr gab es mehr angemeldete Teilnehmende (2020: 299 angemeldete TNs, 2021: 315 angemeldete TNs).

Die effektiven Teilnehmenden (beitragsrelevante Personen) sind im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen (2020: 171 TN, 2021: 293 TN).

Denn im Berichtsjahr konnten aufgrund der Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus die Frühlingskurse (F-GLK1, M-HeKu, SLK) immerhin in reduzierter Form durchgeführt werden.

<b>13 Personalaufwand</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>	
<b>Total</b>	<b>109'082</b>	<b>112'051</b>	
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	Grossteil der Sekretariatsarbeit (110 von 140 Stellenprozent).	70'493	69'716
Mittelbeschaffung	Anteil von 10 Stellenprozent, zu welchen eine Sekretariatsmitarbeitende explizit für Fundraising angestellt ist.	3'960	3'924
Administration	Buchhaltung und die Material- / Sekretariatsadministration im Umfang von 20 Stellenprozent.	11'604	13'164
Sonstiger Personalaufwand	sämtliche Sozialversicherungen	21'742	23'662
	Aus- und Weiterbildung	330	435
	Spesenentschädigung	823	199
	Treuhand Personal	0	950
	sonstiger Personalaufwand	130	0

Der tiefere Lohnaufwand ist mit der Stellenreduktion im administrativen Bereich zu begründen. Ausserdem wurde im Berichtsjahr kein/e Zivildienstleistende/r eingestellt.

## 14 Beiträge an andere Institutionen und Organisationen

	Berichtsjahr	Vorjahr
Total	<b>505</b>	<b>385</b>
14.1 Mitgliederbeitrag Okaj	350	350
14.2 Mitgliederbeitrag Schweiz Mobil plus	35	35
14.3 Teilnahmegebühr „Bike to work“	120	0

## 15 Aufwand aus Regionsbetrieb

### 15.1 Büromaterial

Die Erhöhung des Aufwands für Büromaterial hat verschiedene Gründe: Einerseits wurde der Vorrat an Jungscharbüchlein "TipY" (1'341) als auch an diversen Cevi Abzeichen (1'285) aufgestockt. Andererseits wurde der Seki-Betrieb durch die Corona-Pandemie weniger eingeschränkt als im Vorjahr, weswegen die Kosten an Büromaterial wieder angetiegen sind.

### 15.2 Informatikaufwand

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Berichtsjahr keine neuen Informatikanschaffungen getätigt, weshalb der Aufwand deutlich tiefer ausfällt. Grossteile der Kosten (1'373) fielen für Softwarelizenzen an (DB, Asana, Zoom, Cyon, Logmein, Adobe, timesaver). Für Unterhalt und Hardware fielen im Berichtsjahr lediglich 242 CHF an.

## 16 Jahresschlussessen

Glücklicherweise konnte im Berichtsjahr wieder ein Jahresschlussessen durchgeführt werden, was gefeiert wurde. Deshalb fallen die Auslagen auch etwas höher aus als beim letzten Jahresschlussessen 2019 (1'036). Das äussert sich v.A. im dreigängigen Menü (1'134) als auch im gemieteten Fotostudio (100).



Die Regionalleitung beim Marmoressen 2021 zum Thema „Irish Pub“.

## AUSSERORDENTLICH HOHER GEWINN 2021

Im Jahr 2021 wurden 27'384 CHF Gewinn erzielt. Budgetiert wurde ein Verlust von 6'692 CHF. Es handelt sich einerseits um ein sehr erfreuliches Ergebnis, andererseits ist es das Ziel der Region, als gemeinnützige Organisation keinen Gewinn anzustreben.

Als Hauptgründe für den ausserordentlich hohen Gewinn haben wir folgende Punkte eruiert:

- Von 5'000 CHF „sonstiger Personalaufwand“ wurden 0 CHF benötigt. Dieser Betrag wird jedes Jahr budgetiert, um eine allfällige Intervention durch einen ausgebildeten Jugendarbeitenden finanzieren zu können.
- Unsere Kursleitenden konnten den Aufwand tief halten. Daraus resultiert ein nicht budgetierter Gewinn von ca. 9'000 CHF.
- Die Kurs TN-Zahlen haben sich gegenüber 2020 fast verdoppelt.
- Nicht budgetierter Ertrag von 10'000 CHF aus Erbschaft steuerten positiv zum Gewinn bei.

*D. Rachmühl*     *E. Schopp*



Winterthur, 16.März 2022

Dominik Rachmühl, Emanuel Schopp, Revisoren







## VERWENDUNG GEWINN 2021

Wie aus den Zahlen der Jahresrechnung 2021 hervorgeht, haben wir zum zweiten Mal in Folge einen für unserer Verhältnisse nicht unerheblichen Gewinn erwirtschaftet.

Unser längerfristiges Ziel ist jedoch, nicht den Gewinn zu steigern, sondern Erlebnisse für alle Cevianer:innen zu ermöglichen und dafür den bestmöglichen Rahmen zu ermöglichen. Wir wollen das eingenommene Geld für sinnvolle Projekte einsetzen. Dies sind Projekte, welche von unseren Mitgliedsvereinen unterstützt werden und dafür haben wir bereits einige Ideen gesammelt.

Zum einen wird ab August ein Zivildienstleistender auf dem Seki für 6 Monate seine Arbeit aufnehmen. Er wird uns vor allem im Bereich der IT-Projekte unterstützen, aber auch verschiedene administrative Aufgaben übernehmen können. Beispielsweise wollen wir eine einfache Lösung für das Erstellen von Foulardprüfungen oder auch das generieren von Handouts für die Kurse.

Das Cevi-Seki ist das Herzstück und vor allem Hirn unserer Region. Damit die beiden neuen Seki-Mitarbeiterinnen auch die richtige Arbeitsumgebung vorfinden, sowie um das Seki als Höckort noch attraktiver zu gestalten, wollen wir eine richtige Küche ins Seki einbauen. Dabei soll ein Geschirrspüler, ein Backofen und eine Herdplatte integriert werden. Die neuen Schränke sollen für eine aufgeräumte und attraktive Küche sorgen.

Wir haben uns in unserem Leitbild der Nachhaltigkeit verpflichtet. Dazu kam die Idee aus einem Mitgliedsverein, auch beim Energiebezug für die Zeltlager anzusetzen. Im letzten Sommer wurden daher Tests mit dem «Suno», einem Solar-generator mit Batteriespeicher, durchgeführt. Die Tests waren ein voller Erfolg. Nun sind wir auch mit der finanziellen Unterstützung der Stadtkirche Winterthur daran, die knapp CHF 18'000.- für den Kauf dieser nachhaltigen Investition aufzutreiben.

Mit dem Suno können in einem Zeltlager Kühlschränke, Licht in der Küche und Küchenmaschinen betrieben werden. Wir hoffen, damit einige Autofahrten im Lager verhindern zu können. Selbstverständlich war beim Test auch die Möglichkeit das Handy aufzuladen oft genutzt worden.

Des Weiteren gibt es noch verschiedene andere Ideen unseren aktuellen finanziellen Überschuss abzubauen und nachhaltig für die Region einzusetzen. Wir wollen mit dem von ihnen gespendeten Geld einen Mehrwert für die aktiven Cevianer:innen schaffen. So wollen wir dafür sorgen, dass ihre Spende genau dort eingesetzt wird, wo sie es auch haben wollen. Nämlich in einem unvergesslichen Erlebnis für alle.

*Florian Benz v/o Twister, Präsidium*

WER WAREN DIE HELD:INNEN  
DEINER KINDHEIT?

**WS**

**YEAH**

**PARTY**

**HELDENHAFT**

**29. OKTOBER 22 AB 20:00**



**10.- EINTRITT**

**5.- MIT VERKLEIDUNG**

**ALTE KASERNE WINTERTHUR**

**EINTRITT AB 16 JAHREN**